



Schulregeln

Implerschule



"Die Grundschule an der Implerstraße - ein Haus zum Wohlfühlen - ein Haus zum Leben, Lernen und Lachen"

Das Ziel des Schulmottos ist es, dass sich Schüler, Lehrer und Eltern gegenseitig darin unterstützen, bestmögliche Bedingungen für ein gutes Lernumfeld zu schaffen.

Jeder von uns ist mit verantwortlich, dass der Schulalltag gelingt.

Dazu brauchen wir Regeln.

Unsere Regeln	Mögliche Konsequenzen (bei Nichtbefolgung)
Ich verletze niemanden...	
<ul style="list-style-type: none"> • ...weder mit Worten, • ...noch mit Gesten • ...oder Taten. • Es gilt die STOPP-Regel: „Das mag ich nicht!“ 	<ul style="list-style-type: none"> → sich entschuldigen Entschuldigungsformular (mit Unterschrift der Eltern) schriftliche Mitteilung (mit Unterschrift der Eltern) nach mehreren Entschuldigungsformularen → sich entschuldigen sofortige schriftliche Mitteilung (mit Unterschrift der Eltern) spätestens nach der 3. Mitteilung muss ein Verweis folgen → STOPP-Regel in der Klassleiterstunde erneut besprechen
Ich bin höflich.	
<ul style="list-style-type: none"> • Ich bin pünktlich. • Ich grüße am Morgen. • Ich sage „Bitte“ und „Danke“. • Ich helfe anderen. • Ich sage ehrlich, ruhig und höflich meine Meinung und respektiere die Meinung anderer. • Ich befolge die Anweisungen der Lehrkräfte. 	<ul style="list-style-type: none"> → sich entschuldigen, bzw. schriftliche Entschuldigung der Eltern bei mehrmaliger Unpünktlichkeit Gespräch mit den Eltern wenn keine Besserung eintritt, schriftliche Mitteilung (mit Unterschrift der Eltern) und versäumte Zeit am Nachmittag nachholen (Eltern werden vorher informiert) → sich entschuldigen positive Verstärkung Kontaktübungen Sozialdienst → sich entschuldigen Entschuldigungsformular (mit Unterschrift der Eltern) Nachdenkaufgabe (mit Unterschrift der Eltern) → sich entschuldigen Entschuldigungsformular (mit Unterschrift der Eltern) schriftliche Mitteilung (mit Unterschrift der Eltern)

<p>Ich verhalte mich so, dass ich und andere lernen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich bringe meine Arbeitsmaterialien und Hausaufgaben vollständig mit. • Ich halte Ordnung. • Ich arbeite ruhig und konzentriert. • Ich komme nach der Pause ruhig und zügig ins Klassenzimmer. • Ich bin im Schulhaus leise. <ul style="list-style-type: none"> → Formular „Arbeitsmaterialien“ bzw. Formular „Hausaufgaben“ austeilen (mit Unterschrift der Eltern) bei mehrmaligem Fehlen von Hausaufgaben Gespräch mit den Eltern wenn keine Besserung eintritt, schriftliche Mitteilung (mit Unterschrift der Eltern) und Nacharbeit fehlender Hausaufgaben am Nachmittag → Sozialdienst, z.B. Aufräumen → Ermahnung bei mehrmaliger Ermahnung Entschuldigungsformular (mit Unterschrift der Eltern) schriftliche Mitteilung (mit Unterschrift der Eltern) „Auszeit“ in einer anderen Klasse, die nicht geschaffte Arbeit muss am Nachmittag nachgeholt werden → sich entschuldigen bei mehrmaligem Vorkommen Entschuldigungsformular (mit Unterschrift der Eltern) Pausenverbot
<p>Ich gehe mit eigenen und fremden Sachen achtsam um.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich gehe mit Schulsachen und fremdem Eigentum sorgsam um. • Ich behandle Geräte und Dinge im Pausenhof und im Schulhaus pfleglich. • Ich halte Garderobe und Klassenzimmer sauber. • Ich schütze die Umwelt. <ul style="list-style-type: none"> → Ersetzen beschädigter und verloren gegangener eigener und fremder Dinge schriftliche Mitteilung (mit Unterschrift der Eltern) bei nachweislichem Diebstahl Verweis → Ersetzen, Bezahlen (ggf. über die Haftpflichtversicherung der Eltern) oder Reinigen des betreffenden Gegenstandes schriftliche Mitteilung (mit Unterschrift der Eltern) bei vorsätzlicher größerer Beschädigung Verweis → Sozialdienst

Richtiges Verhalten wird anerkannt! – Fehlverhalten hat Folgen!

Nach 3 schriftlichen Mitteilungen erfolgt ein Verweis.

Die Erziehungsberechtigten werden ggf. zu einem gemeinsamen Gespräch mit Klassenlehrerin und Schulleitung eingeladen.

Die Erziehungsberechtigten werden ggf. zu einer Erziehungskonferenz mit allen beteiligten Lehrkräften eingeladen.

In schwerwiegenden Fällen legt die Lehrerkonferenz weitere Konsequenzen und Erziehungsmaßnahmen fest.